

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Ausstellerinnen und Aussteller,

nachdem die Corona - Pandemie auch im Emsland und in der Grafschaft Bentheim ihre tiefen Spuren hinterlassen hat, können wir jetzt hoffentlich ein bisschen aufatmen und uns von den widrigen Einschränkungen im Privaten wie im Beruflichen Schritt für Schritt lösen.

Nicht nur die Schulen sind in den vergangenen zwei Jahren neue Wege des Lehrens und Lernens gegangen. Die zahlreichen kreativen und informativen Online-Formate, die in den Bereichen der Wirtschaft und der Bildung entwickelt und angeboten wurden und auch noch werden, waren und sind für viele Schülerinnen und Schüler eine große Hilfe.

Die enormen Anstrengungen so vieler engagierter Menschen, die außerhalb und innerhalb der Schulen immer wieder versucht haben, das Beste aus der schwierigen Lage zu machen, verdienen großen Respekt.

Befragungen von Eltern, der Schülerschaft und die persönlichen Erfahrungen im Grunde aller Betroffenen belegen jedoch eines: Keine noch so ausgeklügelten Videochats oder virtuellen Bildungsmessen können die lebendige, die physische Begegnung zwischen den Menschen ausreichend ersetzen.

Die „JF Messekonzept GmbH & Co.KG“ kann nach ihren hervorragenden Online-Ausgaben von ABI Zukunft endlich wieder auf echte Präsenz setzen.

Es ist sehr erfreulich, dass der direkte Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Unternehmen wieder Fahrt aufnimmt. Angesichts der ungeheuren Vielfalt von Ausbildungsberufen und akademischen Karrieremöglichkeiten kann eine fundierte Studien- und Berufsorientierung für die Lebensplanung junger Menschen von zielführender Bedeutung sein.

Die stetige wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer Region ist seit vielen Jahren eine Erfolgsgeschichte. Sie sollte unbedingt fortgeschrieben werden. Der aktuelle Mangel an Fachkräften darf nicht zu einem strukturellen Dauerproblem werden. Ein Meilenstein auf dem Weg in eine wünschenswerte Perspektive des Arbeitsmarktes kann und sollte ABI Zukunft Emsland 2022 sein.

In diesem Sinne wünscht die Schulgemeinschaft des Franziskusgymnasiums Lingen der Veranstaltung gewinnbringende Begegnungen und viel Erfolg.

Martin Kolbe, Koordinator für Studien- und Berufsorientierung am Franziskusgymnasium Lingen